

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dem land egypt. vnd die erd ward zerstöret von disen mucken. vñ pharaon der rüfft moyses vnd aarō. vñ sprach zu i. geet vñ oppfert ewerm got in disem land. Und moyses sprach. es mag nit werden gethan also. Wann wir opfern unserm herre got schmehung der egyptier. vñ ob wir abteten dye opfer. Dye da eren die egyptier. Sye verwerffen uns mit steynē. Mir geen in dy einsöde eyn weg dreyer tag vnd opfern unserm herren got als er uns hat gebottē. Vñ pharaon sprach. Ich lasse euch. das ir opfert ewerm herre gott in der wüste. yedoch nicht geet verr. Bitt vmb mich. Und moyses sprach. Morgen so ich aufgee von dir. ich bitt den herre. vñ dy mucken

sheyden sich von pharaon. vñ von seynē knechte vnd von de volck. yedoch nicht wöllest mich für bas betriegē. das du nicht lässt das volck opferen de herren. Vñ moyses der gieng auf vñ pharaon vnd bet zu de herre. Er tett nach seym wort. vnd nam ab die mucken von pharaon vnd von seynen knechten vnd von seynem volck. also das eyne nit überbeleib. Und das hertz pharaons ward beschweret. Also das er auch noch nit lysh das volck zu der stund.

Das .IX. Capitel. Wie got sendet gemeyne straff. Der diiesen. platern vnd geschwer. vnd eynen gemeynen hagel über alles volck vnd vih in egypten land.



Cann Der Herr sprach zu moysen. gee eyn zu pharaon vnd red zu im. Dyse ding spricht der herr got der hebreer. Lass mein volck. das es mir opfer. Und ob du es noch verschmehest vnd es nicht lässt. Sih meyn hand die wirt über dein ecker vnd über deyne roh vnd über deyn esel. vñ über dein kemeltyer. vñ über dein ochsen. vñ über deyne schaff gar ein schwerer schelm. Vñ der herr thut eyn wider zwischē de besitzungē israhel vnd den besitzungen der egyptier. das gantz nichs verderbe auf de dingē. Dye da gehörē zu den sunē israhel. und der herr schickt ein zeyt. sagend. Morgen so thut der herr diß wort in de land. Darumb der herr tet diß wort an de andern tag. vñ sturben alle der egypten tyer die

do lebten. Wān von den lebendē dingē der sun israhel starb gantz nichs. Vñ pharaon sandte das zubesehen. keyn ding was todt von de dingē. dy israhel besassen. Und das hertz pharaons ward beschwert vnd lysh mit das volck. Und der herre sprach zu moysen vnd aaron. Nempt die hand vol aschen vñ dem bachofen vnd moyses strewe sye. in den lufft vor pharaon vñ d starb wirt über alles dz land egypt. Wān geschwer vñ platern die werden in alle de land egypt. vnd der den leuten vnd vnder dem vihe. Und sye namen die aschen von dem bachofen. vnd stundē für pharaon. vñ moyses der strewet sy in den luffte. vnd die geschwer der siechen vnd platern. Dy wurde gemacht vnder den leuten vnd vnder den vihen. Dy zauberer mochten